

535 III. g. d.

1535

2344



Seinem hochverehrten Meister
FRANZ LISZT
zugeeignet

HELGE'S TREUE

(Ballade von Strachwitz)

für eine

Bariton- oder Altstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

von LISZT MŰZEUM

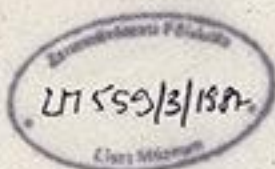
Felix Draeseke.

Op. 1.

Pr 1 Rthlr.

Eigenthum der Verleger.

J. SCHUBERTH & CO.
LEIPZIG, HAMBURG & NEW-YORK.



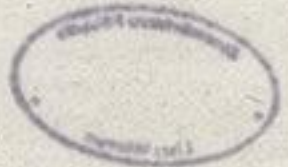
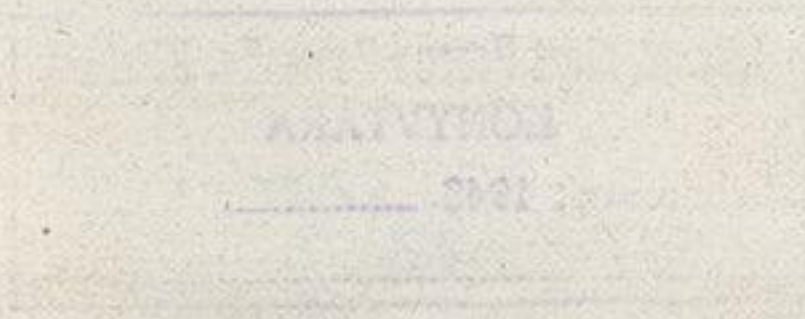
Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1943. h. sz. alatt.

III 2931



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



Helfge's Treue.

BALLADE.



Langsam und feierlich.

Felix Draeseke, Op. 1.

Gesang.

Piano.

Langsam und feierlich.

f breit.

Hel - ge fiel im hei - ssen Streit und

mit ihm fiel die ge - lieb - te Maid — Sie

fiel — was mochte sie le - ben? Kö - nig

Hel - ge, der Held und die Maid Sig - run — sie

muss - ten zu zwei im Hü - gel ruhn — sein

Hengst —, der ruh-te da - ne - - ben!

Majestätisch.
f All - va - ter sass auf I - da's Feld, Es kommt für wahr ein ge-wal-ti-ger

Held noch heut von der Er - de her ü - ber!

f Es heult mein Wolf — und frisst nicht mehr

und Gjal-lars Brü - - - cke don-ner-t

schr als ritt' ich sel-ber da -

ritard.

Feierlich. *p grave*

rii - - - ber! *molto ritard.* Kön-ig

ff *f* *p* *pp* *p grave*

Hel-ge trat in O-dins Pa-last in schwar-zen Stahl ein

pp

fin-sterer Gast Durch die Heldenschritt er stumm!

fp

er schritt hindurch oh-ne Gruss und Dank und

p grave

setz-te sich auf die letz-te Bank und sah sich gar nicht

um!

ritard.

fp *p* *ritard.*

Rasch und feurig.

Auf spran-gen die Hel-den zu Spiel und Kampf!

Rasch und feurig.

ff

ha Schil-des kra-chen und Huf gestampf. . . Wie

wagt es stäh- - - lern und dacht!

ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Wie wagt es stäh - - - lern und

dict!

Trüb.
Kö-nig

mf *p grave*

Langsam.

Hel-ge sass, ihm scholl kein Horn, ihm sauste kein Speer, ihm klirrte kein Sporn

Langsam. *Bewegter.*

ff

Kö-nig Hel-ge, der focht nicht!

ff *fp*

Etwas belebter.
mit leiser Ironie

Wohl ist er hehr All - va - ters Saal, der

Etwas belebter.

p dolce

f pesante

Bo - - den von Gold, das Dach von Stahl, und

mf

In freiem Zeitmaasse

sil - - bern - - fließt die Luft Doch wä - re der

LISZT MUSEUM

In freiem Zeitmaasse

f

Him - mel noch ein - mal so licht, den gan - zen Him - mel möcht' ich nicht

p dolce

Mässig bewegt aber gluthvoll.

für Sig-run's en-ge Gruft, für

getragen. *cresc.*

ff

Sig-run's en-ge Gruft! für Sigrun's für

glühend.

mf

Sig-run's en-ge Gruft!

ff

dimin.

ritenuto

pp

Etwas langsamer, sehr zart.

pp

Sehr zart.

Hertrat mit Au-gen veil - chen - blau die

p leggiero

ritard.

schwa - nen - bu - sig - te Schild - jung - frau wie leuch - - te - te ihr Ge -

Sehr zart, verführerisch zurückhaltend.

sicht — ! Sie hielt das Horn und trank ihm zu — mein

schlan-ker Held nun trin - ke Du — !

p dolce

Gemessen ernst.

Kö - nig Hel - ge der trank

riten.

Gemessen ernst.

ff

Mässig bewegt.

nicht

Mässig bewegt.

ff

Mit Hohn.

Und lieb-ten mich hun - dert

Mit schauerlichem Humor.

ff

Jung-fraun heiss —, wie die Hirsch-kuh blank —, wie das Schneehuhn weiss —, ich

matt.

Mit Horn

hü - - be mein Au-ge kaum—! Du

nimm dein Horn— und lass mich nur— bist nicht halb so schön, wie Sig-run—

ur— bei Sig-run— ist— mein

Bewegt und gluthvoll.

drängend.

Traum— bei Sig-run— ist— mein.

glühend.

Traum —! bei Sig — run — bei

cresc.

ff Sig — — — run — — — ist — — — mein Traum — — —

ff *p*

Langsamer. 6/8

Trüb. So sitzt er

Langsamer. 6/8

riten. p *pp*

da — — — und trotz und schweigt bis die

grave

Mit - ter - nacht nie - der blickt schwarz ge -

p grave

äugt Dann ist frei der Gei - ster

Getragen und felerlich.

Thun!

Dann ist frei der Gei - ster

p

2497

Sehr rasch und feurig.

Thun. Dann

Sehr rasch und feurig.

f

flammt sein Aug' dann rauscht sein Schwert, dann

sat - telt er sein gold - roth Pferd.

esce. molto

Sehr glühend.

Dann geht es zu Sig - run,

f

8va basso

dann geht es zu Sig - run zu Sig - run

dann ge - het es zu Sig - run, zu Sig - run !

Wie wild der Rei - - ter, wie

wild der Ritt ! Wie klang - voll häm - - mert des

ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Glühend.

Heng - stes Tritt ———! Es geht ja zu Sig - run, es geht ja zu Sig -

run zu Sig - run ——— Die

Luft zer - rinnt ——— die Er - de birst ——— wenn

nie - der rei - tet der Nord - land - fürst ———

p *cresc.* *ff* *ff* *ff*

Glühend.

um bei Sig - run — , bei Sig - run — zu ruh —

Um bei Sig - run — zu ruh — !

Um bei Sig - run — zu ruh — !

lange

lang. Trüb.

Weniger

molto ritard.

lang. f

Langsam und feierlich wie zu Anfang.

Mor - gen - wind kühlt des Ros - ses Schweiss dann

Langsam und feierlich wie zu Anfang.

rei - tet er heim, er rei - tet's nicht heiss sein

rei - tet er heim, er rei - tet's nicht heiss sein

Schleppend. Trüb.
Ritt - wie trau - rig und sacht! Er

rei - tet ein durch Wallhall's Thor und

setzt sich nie der wie zu vor — und

p grave *pp*

harrt auf Mit — — — ter — — — nacht — — — !

fp *p*

p espress. *pp stacc.* *pp stacc.* *pp*



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1996 JUN 14



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1982

09 74